

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden (Westf.) e.V.



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der GCJZ, liebe Interessierte,
aus unlösbaren Verwerfungen der geschichtlichen Situation heraus aufeinander zuzugehen und einen Neuanfang der Verständigung zu wagen - dieses in der Rückschau auf die unfassbaren Gräueltaten der NS-Diktatur geborene gemeinsame Anliegen von Juden und Christen ist heute leider genauso aktuell wie vor Jahrzehnten. Explodierende Kriegsherde im Nahen und Mittleren Osten, internationale Flüchtlingsströme, globaler Terrorismus und weltweite Rückkehr zu Nationalismus und Populismus führen uns dies erschreckend vor Augen. "Global denken, lokal handeln": Die in mehr als einem halben Jahrhundert gewonnenen Erfahrungen der christlich-jüdischen Zusammenarbeit können als Beispiel dienen, wie in unterschiedlichsten Konfliktlinien der Welt verflochtene Menschen, Gruppen und Regierungen in unserer heutigen Zeit aufeinander zugehen können, um neu Verständigung und Frieden zu lernen. Danken möchte ich allen zahlreichen Kooperationspartnern, die mit ihren Beiträgen ein anregendes Halbjahresprogramm zusammengebracht haben.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes Andreas Brüggemann

Programm für das 1. Halbjahr 2017

Freitag, 27. Januar	Internationaler Holocaust-Gedenktag, Gedenkveranstaltung der Mindener Schulen mit der GCJZ „Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Erinnerung“. Schülerinnen und Schüler von Bessel-, Herder-, Ratsgymnasium, Kurt-Tucholsky-Gesamtschule und Weserkolleg gedenken der Opfer der Verfolgung während des Nationalsozialismus, deren Schicksale dargestellt werden. Musikalische Gestaltung: Jugendsinfonieorchester der Schulen Ort: Petrikerche, Ritterstraße 5-7
12:00 Uhr	
13:30 Uhr (ca.)	Abschluss und Gedenkveranstaltung Gedankwort: Bürgermeister Michael Jäcke Ort: Stolpersteine vor dem Mindener Museum, Ritterstraße 23-33
Donnerstag, 16. Feb. 19.30 Uhr	„Der Staat gegen Fritz Bauer“. Deutscher Politthriller über den Frankfurter Staatsanwalt Fritz Bauer in seinem Kampf dafür, im Nachkriegsdeutschland die NS-Verbrecher vor Gericht zu bringen (Deutschland 2015, 105 Minuten, Freigabe ab 12 Jahre, Regie: Lars Kraume). Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof
Eintritt frei	
Termin offen	Eröffnung der Ausstellung: „Felix Fechenbach 1894-1933“
Februar, März oder Mai	Ausstellung: „Felix Fechenbach 1894-1933. Sozialdemokrat, Pazifist, Jude, Journalist, Mensch...“ (Landesarchiv Detmold) In Kooperation mit: Minden für Demokratie und Vielfalt e.V. Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof
Donnerstag, 2. März 19.00 Uhr	„Anders als du glaubst“. Ein Theaterstück über Juden, Muslime, Christen und den Riss durch die Welt. Aufführung durch: Berliner Compagnie Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung in Verbindung mit dem Leo-Symphor-Berufskolleg und dem Schulreferat Minden-Lübbecke Ort: Leo-Symphor-Berufskolleg, Habsburgerring 53a
Eintritt: 8 € Schüler frei	

Woche der Brüderlichkeit vom 5. - 12. März 2017

Sonntag, 5. März 16.00 Uhr	Eröffnungsfeier zur Woche der Brüderlichkeit - Jahresthema: „Nun gehe hin und lerne“ Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Julius H. Schoeps, Direktor des Moses-Mendelssohn-Zentrums für europäisch-jüdische Studien (Potsdam). Musik: „Die vitalen Geigen“ Leitung durch Vita Gehrman - Musikschule Petershagen Ort: Großer Rathaussaal Minden
Eintritt frei	
Montag, 6. März 19.00 Uhr	„LINIE 41“. Dokumentarfilm über das Ghetto Łódź (Litzmannstadt) 1939-1944 und Gespräch mit Protagonisten & Zeitzeugen. Mit der Filmemacherin Tanja Cummings und Prof. h.c. Wolfgang Hempel. Koop: Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft e.V./Potsdam und Verein Deutscher Sinti e.V. Minden Ort: Bildungszentrum Mer Ketne, Königstr. 3
Eintritt frei	

Mittwoch, 8. März 19.00 Uhr Eintritt frei	Vortrag: Vergessene Orte „Dachs I“, Porta Westfalica , Referent: Dietmar Lehmann Kooperation mit dem Verwaltungsgericht Minden Ort: Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8
Donnerstag, 9. März 19.00 Uhr Eintritt frei	Vortrag: „Maria in der christlichen Überlieferung und im Islam Referent: Pfarrer Dr. Dieter KochVeranstalter: Ev. Erwachsenenbildung und Dekanat Hf-Mi. Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof
Sonntag, 12. März 16.00 Uhr Eintritt frei	Konzert mit Lesungen zum Abschluss der WdB 2017 DORADO VAGABUNDI —Texte zum Jahresthema „Nun gehe hin und Lerne“ Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof
23.-30.März Preis p.P. im DZ 1495 € EZ-Zuschlag: 360 €	8 Tage Israel/Palästina. Bildungs- und Begegnungsreise mit Pfr. Bernhard Speller . Unterkünfte: Kibbuzgästehaus „Shaar Hagolan“ in Galiläa und Hotel „St. George“ in Jerusalem. Information und Anmeldung: Pfarrer Bernhard Speller, b.speller@petri-minden.de
Donnerstag, 30. März 19.30 Uhr Eintritt frei	„Bittere Vergangenheit! – Bessere Zukunft?“ Buchlesung mit Dr. Philipp Sonntag „Wir Überlebende des Nazi-Terrors in Aktion“, und Liesel Binzer , „Ich prägte mein Leben in / wegen / trotz Theresienstadt“. In Kooperation mit AG Alte Synagoge Petershagen Ort: Saal der Toleranz, Kampstr. 6, Minden
Dienstag, 4. April 17.30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung: „Die jüdische Bibel...“ Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof
Dienstag, 4. April – Freitag, 28. April: Eintritt frei	Ausstellung: „Die jüdische Bibel als Buch der Christen“ . Die Ausstellung veranschaulicht die vielfältigen thematischen und theologischen Bezüge zwischen Juden und Christen im Gespräch über die hebräische Bibel, die in der christlichen Tradition fast zweitausend Jahre lang abgewertet oder theologisch vereinnahmt wurde. Herausgegeben vom Ev. Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau „Im Dialog“ www.imdialog.org/Ausstellungen Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof
Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr Eintritt frei	Film: "Das Schwein von Gaza" . Irrwitzige Tragikomödie über den Fischer Jaafar, der unerwartet ein Schwein an Land zieht und zwischen alle politisch-religiösen Fronten des israelisch-palästinensischen Konfliktes gerät. Absurd komisch und warmherzig verliert der Film doch nicht die bittere Realität aus den Augen. Freigabe ab 12 Jahren, Regie: Sylvain Estibal Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof
Donnerstag, 7. April 18.30 Uhr	Erste Verleihung der Dr.-Kieler-Gedenkmedaille für Mitmenschlichkeit, Völkerverständigung und Frieden, durch den Verein „KZ- Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica e.V.“ In Kooperation mit KZ- Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica e.V. Ort: Bürgerhaus PW-Hausberge, gegenüber Kempstr. 1
Dienstag, 2. Mai 19.30 Uhr Eintritt: 6, 50 €	Vortrag: „Erinnerungskultur – mehr als nur Geschichte?“ mit Margaret Weirich Dozentin. VHS B.O.. Die verschiedenen Ebenen von ‚Gedächtnis‘ und ‚Gedenken‘ mit Beispielen unterschiedlicher Denkmäler und Gedenkstätten. Nachfolgend Fahrt nach Esterwegen siehe 20.5 . Veranstalter: VHS Bad Oeynhausen, Info: Tel. 05731- 86955-10, www.vhs-badoeynhausen.de Ort: Vortragsraum Kaiserstr. 14, 32545 Bad Oeynhausen
Samstag, 20. Mai Abfahrt 8.30 Uhr Kosten: 53, 00 € Ermäßigung für Mitglieder der GCJZ Mi.	Exkursion zur Gedenkstätte Esterwegen/Emsland . Leitung: Margaret Weirich , Beispiel für die ersten geplanten KZ's auf deutschem Boden. Leistungen: Busfahrt, Eintritt, Führung durch die Gedenkstätte und das auf dem Gelände liegenden Franziskaner-Kloster. Info und Anmeldung bis 6. Mai 2017: Tel. 05731-86955-10, www.vhs-badoeynhausen.de
Samstag, 24. Juni Abfahrt 9.00 Uhr Rückkehr ca. 17 Uhr Kosten: 25 €	Tagesfahrt zur Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau. „NS-Zwangsarbeit 1938-1945“ . Inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung, ohne Mittagessen im Hotel Sieling. Kooperation mit AGASP und Mindener Geschichtsverein Treffpunkt: ZOB Minden

- Änderungen vorbehalten - wir bemühen uns rechtzeitig über die Presse zu informieren -

GCJZ Minden (Westf.) e.V.
Bahnhofstr. 35
32457 Porta Westfalica
Fon: 05751-8615
Fax: 05751-9677307

Geschäftsf. Vorsitzender:
Pf. Andreas Brüggemann
Windsorweg 18,
32429 Minden
Tel. 0571-9341968

Sparkasse Minden-Lübbecke
BIC: WELADED1MIN –
IBAN: DE69 4905 0101 0080 0047 08
Amtsgericht Bad Oeynhausen
VR -40436

www.gcjz-minden.de
k-m-blank@outlook.de
andreasbrueggemann@gmx.de